**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 13 (1887)

Heft: 1

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Aus der allgemeinen Geographie.

Lehrer: "Welcher Bol ift gegenwärtig, also beim fürzesten Tag herum der Sonne zugekehrt ?"

Schüler: "Der Schnapsmono po 1."

#### ~ Zartnervig. >

M.: "Deine Tochter ift Krankenwärterin geworben ?"

B.: "Ja. Warum haft Du Deine Laura nicht auch in ben Spital jur Ausbildung geschickt ?"

M.: "Meine Tochter ist so gartnervig, daß sie fein Blut seben fann. Wenn fie nur eine Blutwurft fieht, fällt fie icon in Ohnmacht."

> Rede wenig, rede mahr! Kaufe wenig, zahle baar! Dieses ift mir nicht gang tlar, Denn ich gable nach Neujahr Und ich rebe gang und gar Richt fehr wenig und boch mahr.

Dame (jum Raminfegerburichen, ber jum neuen Jahre gratulirt): "Das ist boch nicht möglich! Sind Sie berfelbe, ber neulich bei uns ben Schornstein gefegt hat ?"

Buriche: "Ja, bamals war ich auch — in Uniform."

Sauptmann: "Ich muniche ber gangen Kompagnie ein frobes neues Jahr. Die Arrestanten natürlich ausgenommen."

Saft (zur Wirthin, die ihm einen hafenpfeffer gebracht): "Den hafen ba habe ich gestern noch miauen gehört."

Birthin (eifrig): "Daß ist unmöglich, mein Mann hat die Kate ichon vor etlichen Tagen getöbtet."

#### Leicht begreiflich.

Frau, jum frisch eingetretenen Dienstmadchen: "Aber, mas ift bas benn, Unna, Gie konnen ja nicht einmal ein richtiges Bemufe tochen, vom Braten gar nicht zu reden und doch fagten Sie mir, fie feien brei Jahre in ber Kuche thatig gewesen. Wo war benn bas?"

Dien ft madchen: "In einer Suppenanstalt."

## Brieftasten der Redaktion.



Raphael, Wir haben keine Ursache, in unseren Zuwersen. Die Sache mirb sich abklären und herr Schenk wird auch lieber einem Reubau ausksühren, als einen alten, dem Finsturge nahen, slicken. Die "Schw. Fr. Bresse" macht nun auch noch in einem Artistel mit Recht auf die "Schw. Fr. Bresse" macht nun auch noch in einem Artistel mit Recht auf die "Schw. Fr. Bresse" macht nun auch noch in einem Artistel mit Recht auf die Schrebungen des Minister Stapfer auswertsam, welcher die Künstler und nicht die Sinnsten des Minister stapfer auswertsam, welcher die Künstlere und nicht die Sinnsten and helem tichze mit welcher des Akunstwessen. Wer sernen will, der kann sernen an diesen lichze mit welcher des Kunstwessen. Wer sernen will, der kann sernen an diese der kreigstrompeten, Nun abzegangen. — H. i. Berl. Sehr schwer zu sinden an biese kreigstrompeten, Nun abzegangen. — Peter. Das war zu gang hübch, — L. J. i. K. Da tänsch man sich eben; wenn die Redation gerne einige Tage Nube hälte. Danst. — Jobs. Soll entsprochen werben; wenn möglich dieser Tage. — Orion. Es sind nicht nur Eisenbahygüge, sondern auch Federn eingeschneit gewesen. — F. K. Gelehrtere als wir bestreiten, daß "Deppe" von un peu hersomme. Das Jdointom wird Jhnen barüber wohl Aussinnst wissen. — V. i. Pern. Der Stammisch einstellt Shnen ein frühlickes: Prosit Neugabr! — Vri. Rann sich alles dormalen sassen und andere Blätter liest, wird sich von solchen Churefen nicht Alles dormalen sassen und keinen Unwald, kildperde und Elevbanten sommen am besten durch, nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen am besten durch, nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen und mehre durch nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen und weiten durch einen Utwash, Ribsperde und Elevbanten sommen und weiten durch, nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen und weiten durch, nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen und weiten durch, nur die Schlangen noch besser und Elevbanten sommen und wird nicht angenommen.

# Bettnässen.

Mein Knabe litt von Jugend auf an Bettnässen, Blasenschwäche, auf an Bettnässen, Blasenschwäche, welche trotz verschiedener angewendeter Mittel nicht weichen wollten. Schliesslich nahm Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, den Knaben briefl. in Behandlung. Der Erfolg war ein ausgezeichn.; von Nacht zu Nacht besserte es und in kurzer Zeit waren beide Liebel vollständig verschwunden. Uebel vollständig verschwunden. Die Mittel waren durchaus un-schädl. (103-13) Rob. Rychinger. Schwäbis b. Steffisburg, Sept. 85.

# CHOCOLAT NEUCHATEL (SUISSE)

# Deutsche

ernster Sprüche aus allen Gauen Deutschlands. Herausgegeben von Liebheit & Thiesen in Berlin. Preis 1 Fr. 60 Cts.

Sehr empfehlenswerth f. Wirthe, Hôteliers etc., welche ihre Lokali-täten mit Sprüchen zieren wollen. Zu beziehen bei der Expedition

dieses Blattes.

# Neue Poetische Blätter.

# Zeitschrift für Dichtkunst und Kritik.

Erscheint 2mal monatl. — Mk. 1. 60 vierteljährl. — Einzelne Nummern 35 Pfg. Herausgeber: Dr. B. Westenberger und S. Otto.

Jüngere Talente finden bereitwilligste Förderung und Berücksichtigung. Beiträge namhafter Autoren. Besprechung neuer litt. Erscheinungen. Unterhaltende Beigabe. Auf Wunsch eingehende briefl. Kritik. Bestellungen nehmen die Redaktion, alle Buchhandlungen und Post-

Lesevereine und Gasthöfe, welche unsere Zeitschrift auflegen wollen, können dieselbe gratis von uns beziehen. Zur Mitarbeiterschaft und zum Abonnement ladet höflichst ein

Die Redaktion

der "Neuen Poetischen Blätter", Mainz.

# Malaga, dunkel u. rothgolden,

sowie meine übrigen auf hies. Platze seit ca. 20 Jahren rühmlichst bekannten und von den Aerzten empfehlenen Dessert- und Krankenweine, als: Sherry, Madère, Oporto, Muscatel etc. empfehle à Fr. 1, 80 per Flasche, per Dutzend mit Verpackung Fr. 22.

Wittwe Th. Bailer, Storchengasse 19, Zürich. (122-6)

# Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

# Bouillon-Extract

ausgiebigste Würze für alle Suppen und Saucen

Julius Maggi & Cie. in Kemptthal (Schweiz).

— Für Gasthöfe und Restaurationen erheblichen Rabatt. —

Meine als die bestbekannten

mit **Elastique** halte stets gut assortirt auf Lager und empfehle mich achtungsvollst

A. Gehrig-Liechti, Zürich.

von Brustkatarrh, welcher mich seit Frühling in heftigster Weise plagte, befreite mich brief-lich, rasch und billigst Bergfeld, prakt. Arzt in Glarus. — Auch sandte er mir die glänzendsten Zeugnisse von Geheilten, sowohl von llaut-, Magen-, als auch Geschlechtskraukheiten kurz: Dieser Mann vendiget - kurz: Dieser Mann verdient Zutrauen! (113-1)

Grindelwald, 25. Septbr. 1886. Joh. Steuri, Lehrer.

# Trunksucht.

Zeugniss. Herrn Karrer - Gallatti, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist voll-ständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause. -104-52 Fr. Dom. Walther.

-104-52 Fr. Dom. Wattner. Courchapois, 15. Sept. 1886. Behandlung brieflich. Die Mittel sind uhschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Ga-rantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis. Fragebogen gratis.

# Trunksucht

heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist Bergfeld, prakt. Arzt in Gla-rus. Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -562-1